

Ansprechpartner:

Dr. Patrick Kohlas

030 50 57 200 35

kohlas@dtv-deutschland.org

Alles klar mit PSA

Verband stellt Kompendium für Persönliche Schutzausrüstung vor

Persönliche Schutzausrüstung (PSA) muss eine Vielzahl von Kriterien erfüllen, die der Gesetzgeber vorschreibt. Die besondere Herausforderung für Unternehmen und Träger besteht darin, die richtige PSA auszuwählen sowie ihre Schutzkriterien aufrecht zu erhalten. Das nun veröffentlichte Kompendium für Persönliche Schutzausrüstung gibt Tipps und Hilfestellung für Arbeitgeber und Träger von PSA.

Was muss ein Arbeitgeber bei der Auswahl von PSA für seine Mitarbeiter berücksichtigen? Welche gesetzlichen Rahmenbedingungen müssen bei Beschaffung und Einsatz von PSA beachtet werden? Wie werden die Schutzeigenschaften langfristig erhalten? Und ist die Wäsche in der häuslichen Waschmaschine ausreichend? Oder bedarf es einer professionellen Lösung in Hinblick auf die Pflege durch einen textilen Dienstleister? Mit diesen und weiteren Fragen befasst sich das vom Deutschen Textilreinigungs-Verband (DTV) veröffentlichte Kompendium für Persönliche Schutzausrüstung. In Kooperation mit namenhaften Experten aus Verbänden, Forschung und Unternehmen entstand das rund 80-seitige Kompendium, das für Anwender wesentliche Informationen über die Auswahl und sichere Pflege von PSA enthält. „Rund 50 Normen existieren für die Auswahl von persönlicher Schutzausrüstung durch alle Gefährdungsbereiche hindurch. Die hohe Komplexität der Normenanforderungen und -strukturen, in Verbindung mit den gesetzlichen Vorgaben, stellt jeden Arbeitgeber vor

eine große Herausforderung. Umso wichtiger sind weitreichende Informationen über die Inhalte von Normen, gesetzlichen Anforderungen und die Kenntnisse von Materialeigenschaften“, betont Werner Münnich, Sprecher des Arbeitskreis Workwear/PSA und Mitautor des Werks.

Arbeitsschutz geht alle an

Die offizielle Vorstellung des Kompendiums erfolgte anlässlich der Fachmesse für persönlichen Schutz, betriebliche Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit, A+A, am 05. November 2019 in Düsseldorf. „Arbeitsschutz geht alle an“, sagt Gastreferent Holger Schumacher, Stuntman und PSA-Experte, auf dem Verbandsevent. Er zeigt in seinen RiskBuster-Clips auf YouTube, wie wichtig gute Schutzkleidung ist. „Eine ausreichende Schutzausrüstung ist lebenswichtig, um schwerwiegende Verletzungen möglichst gering zu halten“, betont Schumacher. Auch Werner Münnich unterstreicht bei der Vorstellung des PSA-Kompendiums, dass Schutzkleidung für viele gewerbliche Einsatzbereiche unerlässlich ist. „Problematisch ist aber schon die korrekte Auswahl der Kleidung, mit der Anwender angesichts der Vielzahl von Einsatzzwecken und gesetzlichen Vorgaben häufig überfordert sind. Aus diesem Grund hat der DTV das Kompendium veröffentlicht, das für den Anwender wesentliche Informationen über die rechtlichen Grundlagen, die Gefährdungsbeurteilung, die Auswahl von Schutzkleidung sowie den Erhalt der Schutzfunktion von PSA enthält“. Unter den Gästen befanden sich die wichtigsten Hersteller von PSA, die Vorstufe sowie Experten aus Institutionen und Verbänden. Das vom DTV veranstaltete Event bot die ideale Plattform für Informationen und Networking rund um PSA.

Das Kompendium für Persönliche Schutzausrüstung steht allen interessierten ab sofort auf der Homepage des Verbands unter www.dtv-deutschland.org/Arbeitskleidung.html sowie als Hardcopy in der DTV-Geschäftsstelle zur Verfügung.



BU: Die Veranstaltung bot ausreichend Zeit zum Austausch und Netzwerken.



BU: Sabine Anton-Katzenbach, Moderatorin des Verbandevents und Fachjournalistin im Bereich Textilleasing, Textildruck und PSA.



BU: Stuntman und PSA-Experte Holger Schumacher berichtet über seinen Job und wie wichtig PSA für Sicherheit am Set ist.



BU: Werner Münnich (rechts) stellt das Kompendium für Persönliche Schutzausrüstung vor.